

**II-5314 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 27081J

1992-03-27

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Dr. Lanner  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Verbesserung der Raumsituation an der Bundes-Handels-  
akademie und -Handelsschule Innsbruck

Die Bundes-Handelsakademie und -Handelsschule in Innsbruck leidet zunehmend unter Raumman gel. Konkret: In 37 Klassenzimmern müssen 53 Klassen (46 am Tag und 7 am Abend) unterrichtet werden! Dies ist nur durch Wechselunterricht möglich, also durch die Führung von Vormittagsklassen (8.00 - 13.35 Uhr), Nachmittagsklassen (13.40 - 19.00 Uhr) und Abendklassen (18.00 - 22.00 Uhr).

Bereits am Tag fehlen also 9 Klassenzimmer, was einer Überbelegung von ca. 25% entspricht! Besonders arg vom Wechselunterricht betroffen sind 14jährige Fahrschüler, die nach Unterrichtschluß um 19.00 Uhr noch in ihre entlegenen Heimatgemeinden (z.B. Scharnitz, St. Sigmund im Sellraintal oder Haiming) pendeln.

Vor 15 Jahren wurde diese Schule großzügig aufgestockt. Daß heute der Raumman gel so groß wie vor der Aufstockung ist, liegt u.a. am permanenten lehrplanbedingten Umwidmen von Klassenzimmern in "Funktionsräume", wie z.B. Textverarbeitungsräume und Mikrocomputersäle. Die äußerst angespannte Raumsituation droht sich in Zukunft noch zu verschärfen; etwa durch die Senkung der Klassenschülerhöchstzahl, vermehrte Wochenstunden im neuen Lehrplan und durch die Forderung nach weiteren Funktionräumen.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen die schwierige Raumsituation an der Bundes-Handelsakademie und -Handelsschule in Innsbruck bekannt?
- 2) Sehen Sie eine Möglichkeit, als Sofortmaßnahme schulnahe Räumlichkeiten zu adaptieren, wie beispielsweise die leerstehende Fennerkaserne oder besteht die Möglichkeit durch das Aufstellen von Baracken (Beispiel Gymnasium Adolf-Pichler-Platz) die schwierige Raumsituation vorübergehend zu überbrücken?
- 3) Besteht die Möglichkeit, durch einen Anbau im NO oder durch das Aufstocken der Turnhalle eine Verbesserung der Raumsituation zu erreichen?
- 4) Ist der Bau einer zweiten HAK/HAS in Innsbruck vorgesehen?